

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup>: 108. Sonnabend, den 18. April 1829.

**G o t t e s d i e n s t.**

Am ersten Feiertage predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,  
 Mitt. : M. Klinkhardt,  
 Wesp. : D. Goldhorn;  
 zu St. Nicolai: Früh : M. Simon,  
 Mitt. : Redslob,  
 Wesp. : D. Bauer;  
 in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
 Wesp. : M. Kriß;  
 zu St. Petri: Früh : M. Wolf,  
 Wesp. : M. Leo;  
 zu St. Pauli: Früh : M. Lang,  
 Wesp. : M. Lechner;  
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner;  
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
 Wesp. Hr. Schneider;  
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler;  
 Katechese in der Freischule: Hr. Möckel;  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,  
 Communien.  
 Wesp. Betstunde.

Am zweiten Feiertage predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Großmann,  
 Mitt. : M. Siegel,  
 Wesp. : M. Klinkhardt;

zu St. Nicolai: Früh Hr. M. Räbel,  
 Wesp. : M. Echorius;  
 in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
 Wesp. : Richter;  
 zu St. Petri: Früh : M. Schott,  
 Wesp. : M. Reinhard;  
 zu St. Pauli: Früh : M. Jacobi,  
 Wesp. : M. Wunsch;  
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner;  
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
 Wesp. : M. Hänfel;  
 zu St. Jacob: Früh : Rudolphi;  
 Katechese in der Freischule: Hr. Portius;  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

Am dritten Feiertage predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. D. Goldhorn,  
 Wesp. : Rect. Veyer;  
 zu St. Nicolai: Früh : D. Bauer,  
 Mitt. : M. Adler,  
 Wesp. : Cand. Schaarschmidt;  
 in der Neukirche: Früh : M. Kriß,  
 Wesp. : Heyl;  
 zu St. Petri: Früh : M. Wolf,  
 Wesp. : M. Räbe;  
 zu St. Pauli: Früh : M. Lechner,  
 zu St. Johannis: Früh : M. Siegel;

zu St. Georgen: Früh Hr. Kühn,  
 Bsp. Vestkünde,  
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
 in der Freischule: Entlassung der confirmirten  
 Schüler und Schülerinnen.  
 reform. Gemeinde: Früh Vestkünde.

W b c h n e r:

Hr. M. Küdel und Hr. M. Klinkhardt.

Am zweiten Feiertage wird zum Besten der hiesi-  
 gen Bibelgesellschaft eine Collete vor den Kirchthüren  
 gesammelt.

### Kirchenmusik:

Heute Nachmittag um halb zwei Uhr  
 in der Thomaskirche:

Domine Dominus noster etc., v. Drobisch.  
 Gott ist mein Lied etc., v. Drobisch.

Am ersten Feiertage in der Nicolaikirche:  
 Missa, v. Krommer.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo!

Osterkantate, von Theod. Weinlig.

Nach der Predigt:

Sanctus, v. Krommer.

Unter der Communion.

Agnus Dei, v. Krommer.

Nachmittag in der Thomaskirche:

Das Auserstehn. Kantate, v. Wendt und  
 J. Otto. (Erste Abtheilung.)

Am zweiten Feiertage in der Thomaskirche:  
 Missa, v. Krommer.

Osterkantate, v. Theod. Weinlig.  
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)  
 Unter der Communion.

Agnus Dei, v. Krommer.

Nachmittag in der Nicolaikirche:

Das Auserstehn. (Zweite Abtheilung.)

Am dritten Feiertage in der Nicolaikirche:  
 M o r e t t e.

Musik.

Credo in unum Deum — v. Krommer.

### Getreidepreise.

Vom 14. April.

Weizen	5 Thl.	—	Gr. bis	5 Thl.	4 Gr.
Korn	3	:	4	:	3
Gerste	2	:	4	:	2
Hafer	1	:	13	:	1
					15

### Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 11. April.

Büchenholz	5 Thl.	18 Gr.	bis	6 Thl.	16 Gr.
Birkenholz	5	:	8	:	6
Ellernholz	4	:	20	:	5
Kiefernholz	4	:	—	:	4
Eichenholz	4	:	8	:	—
1 R. Kohlen	2	:	10	:	—
1 Schf. Kalk	1	:	18	:	2
					12

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

## Bekanntmachungen.

### Deklamatorium im Schauspielhause.

1. Abtheilung.

- 1) Ouverture zu der Oper: Faniska, v. Cherubini.
- 2) Kaiser Max auf der Martinswand in Tyrol. (Zeit 1493) v. Collin \*
- 3) Scene aus der Oper: Idomene, v. Mozart, gesungen von Hrn. Forner.
- 4) Die nachtlche Heerschau, von Jedlig \*
- 5) Die Prophezeihung, von Castelli \*

- 6) Der Frauen schwache Seite, von Castelli \*  
 7) Finale des ersten Actes aus der Oper: Euryanthe, v. K. M. von Weber.

## 2. Abtheilung.

- 1) Ouverture zu der Oper: Figaro, von Mozart.  
 2) Der Hagestolz und die Körbe. Intermezzo, von Kozebue.

Personen.

Der Hagestolz — — — \*  
 Sein Jokei (stumme Personen.)  
 Seine alte Köchin

## 3. Abtheilung.

- 1) Der Doppelzünger, von Castelli \*  
 2) Musiksaß fürs Orchester, v. Lindpaintner.  
 3) Launiger Anekdoten- und Epigrammen-Kranz \*.  
 4) Extemporirte Anekdoten \*  
 5) Der Wunsch: gute Nacht! in funfzehnerlei Art, von Weingans und Solbrig \*  
 6) Scene aus der Oper: Oberon, von K. M. v. Weber, im Costüm vorgetragen von Madame Streit.

\* vorgetragen vom Herrn Deklamator Solbrig.

Concert-Anzeige. Unterzeichnete erlauben sich, alle Musikfreunde auf ein, Donnerstag, den 23. April im Hotel de Pologne beabsichtigtes Concert ergebenst aufmerksam zu machen. Durch gütige Unterstützung der Mad. Streit und des Herrn Pögnier, so wie durch Vortragung der neuesten Compositionen, glauben wir allen Erwartungen der uns Beehrenden gewiß zu entsprechen.  
 Queißer sen. und Tretbar.

Literar. Anzeige. In der Serigschen Buchhandlung ist so eben in Commission erschienen: Die Vatermörder (Halskragen). Ein deutsches Wort an das Naturgefühl in Vers und Prosa, von Ernst Wahrhold. Preis 2 Gr.

\* \* \* Das nützliche „Reisebuch für Handwerker,“ mit 411 Reiserouten durch Deutschland ic. 1827, broch. 15 Gr., ist wieder angekommen in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Anzeige. Meinen geehrten Sönnern und Freunden mache ich ergebenst bekannt, daß ich im Caffeegarten von den ersten Osterfeiertag, Mittags dable d'hôte à Conot 6 Gr. und Abends a la cart speise.  
 C. Graf.

Ergebenste Anzeige. Kommenden 2ten und 3ten Feiertag, so wie den darauf folgenden Sonntag, ist Concert-Musik im Rosenthale bei  
 Georg Kintschy.

Anzeige. Unterzeichneter wohnt gegenwärtig in der Catharinenstraße in Herrn Hansens Hause Nr. 365.  
 Adv. Fr. Aug. Schüßler.

Anzeige. Montag, als den zweiten Osterfeiertag, nimmt die Tanzmusik wieder ihren Anfang, welches ich ergebenst anzeige.  
 Burckhardt, zum 3 Lilien in Reudniß.

Wohnungs-Anzeige. Da mehreren meiner geehrten Kunden und Sönnern meine jetzige Wohnung noch unbekannt ist, so erlaube ich mir hiermit, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Petersstraße Nr. 71, in Herrn D. Wendlers Hause wohne, so wie ich ebenfalls hierdurch meine geehrten Kunden und Sönnern bitte, mir ferner ihr gütiges Zutrauen zu schenken, welches ich durch dauerhafte und billige Arbeit stets zu verdienen mich gewissenhaft bestreben werde.  
 G. A. Schindler, Schieferdecker-Meister.

**Empfehlung.** Die Weinhandlung von C. L. Wolff im Keller unter Kochs Hof am Markt, empfiehlt zu ganz billigen Preisen aus bester Quelle bezogene reingehaltene Rhein-Forster, Würzburger und französische Weine, wie auch feinsten Bischoff, die Flasche 10 Gr.; extra feinen Sam.-Rum, welcher von so ausgezeichnete Güte nicht leicht zu finden seyn möchte, und acht bairisches Lagerbier bester Qualität in ganzen und halben Flaschen.

**Anzeige.** Durch vortheilhafte Einkäufe, sowohl in seidenen als auch Florbändern, bin ich in Stand gesetzt in Garnituren und im Einzelnen sehr billige Preise zu stellen, und empfehle mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ganz ergebenst.  
Johann Gottlob Böhne, am Naschmarkt.

**Gewölbe-Veränderung.**

**Carl Gerhard aus Annaberg**  
giebt sich die Ehre, seinen geschätzten Handlungs-Freunden die ergebene Anzeige zu machen, daß er das frühere Gewölbe auf dem Naschmarkte verlassen, und dagegen nächste Messe zum erstenmale das zeitlich von den Herren Gebrüder Liebermann aus Berlin inne gehabte Lokal im Hause der Herren Klässig (Klässig-Kaffe-Haus) in der Katharinenstraße Nr. 261 bezogen hat, und bittet, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung, um vielfältigen gütigen Besuch.

**Logis-Veränderung.** Meinen werthesten Kunden und Freunden mache ich hiermit bekannt, daß ich seit einigen Tagen mein Logis im großen Blumenberge verlassen und in das Königl. Postgebäude vor das Spital-Thor verlegt habe, bemerke aber noch, daß ich meine Werkstätte im Brühl Nr. 356 forthin, wie früher, behalte, und bitte um ferneres Wohlwollen.  
Heinrich Rosenthal, Sattlermeister.

**Empfehlung.** Ich empfang eine Partie achtfarbige englische Leinwand, in sehr schönen Dessains, und empfehle solche, so wie mein neu sortirtes Lager von sächsischen  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  breiten Merinos und Circassia-Tücher zu den billigsten Preisen.  
J. G. Stengler, Hainstraße Nr. 341, 18. Stod.

**Empfehlung.** Indem ich einem geehrten Publikum hierdurch mein Etablissement ankündige, empfehle ich mich auch zugleich mit billiger und reeller Bedienung.  
J. A. Hauschild, Glaser-Meister, Burastraße im weißen Adler.

**E m p f e h l u n g.**

Nachstehende Weine und Rum sind preiswürdig und von guten Bezugsquellen:

à Bouteille:		à Bouteille:	
Forster . . . . .	8 Gr.	Burgunder Nuit, Volnay . . . . .	16 Gr.
Forster Traminer . . . . .	9, 12 -	Medoc . . . . .	8 -
Nierensteiner . . . . .	9, 10 -	St. Julien, St. Esteph . . . . .	10 -
Rüdesheimer 22r . . . . .	16 -	Mallaga . . . . .	12, 16 -
Rüdesheimer Berg . . . . .	24 -	Lunel . . . . .	10, 12, 16 -
Charlachberger Ausbruch . . . . .	36 -	Medoc margaux . . . . .	16 -

**Franz-Weine, weisse und rothe, à 4 Gr. Bouteill.**  
13 Bouteillen auf das Dutzend, in Gebinden wohlfeiler.  
Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.

**Verkauf. Beste, saftreiche gebackne Pflaumen, im Ganzen und Einzelnen äusserst billig, bei Weinich & Comp.**

**Verkauf.** Von guten rothen und weißen Weinen zu 4, 5, 6 und 8 Groschen die Bouteille, habe ich wieder neue Zufuhren bekommen. Würzburger 19r 6 Gr. die Bouteille und 1 Groschen Einsatz.  
Abraham Herzog.

**Verkauf.** Mit baumwollenen strohgelbem Drath empfiehlt sich  
Gotthelf Röber, Markt Nr. 192.

**Verkauf.** Damen-Schuhe in allen Couleuren, Charge de Berry, lakirt und Kalbleder, empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen  
W. Schafhirt, Reichsstraße Nr. 534, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

**Verkauf.** Eine in sehr gutem Stande erhaltene einspännige Chaise, welche vorn auf den Achsen ruhet, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen, auf der Gerbergasse in der goldenen Sonne.

**Verkauf.** Recht ital. Salami mit und ohne Knoblauch ist so eben angekommen bei  
Pellegriano dal Martello, Katharinenstraße Nr. 369.

**Verkauf.** Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste von Ersch und Gruber, 1. bis 16. Theil, so wie 2te Section 1. Theil, ganz neu, sind unter dem Subscriptions-Preis billig zu verkaufen, durch  
Kaysler und Schumann.

**Verkauf.**

**Carl Schubert in Auerbachs Hofe**

empfehlte zu billigen Preisen: Damenkoffer und Korbchen in den neuesten und auch in bereits gangbaren Formen, Armbänder und Armbandschlösschen, Gürtelschnallen, Kreuze, Ohrgehänge u. dgl., so wie Sommerbelustigungen sehr verschiedener Art, für Kinder und Erwachsene.

Zu verkaufen steht ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande gehaltenes Billard, Ritterstraße Nr. 707.

**Verkauf.** Ein kleines breiteres Gartenhaus ist billig zu verkaufen im Bachmann'schen Garten; nähere Auskunft darüber ertheilt der Gärtner daselbst.

**Verkauf.** Junge getrocknete Gemüse, als Zuckerkürbisse das Pfund 16 Gr., 1 Thlr., und 1 Thlr. 12 Gr., geschnittene Bohnen 16 Gr., bei  
C. G. Eggert & Comp.

**Wagenverkauf.** Zwei neue bedeckte viersitzige Chaisen mit eisernen Achsen, in 4 Federn hängend, nebst einer zweispännigen Trostke, dauerhaft und gut gebaut, sind zu verkaufen bei dem Sattlermeister  
Heinrich Rosenthal im Brühl.

**Folgende Weine und Rum**

Chateaux la Fite 1825r . . . . .	20 Gr.	ff. Jam.-Rum . . . . .	12, 14 Gr.
— margaux — . . . . .	18 -	extraff. alter . . . . .	20 -
— Leoville — . . . . .	16 -	ächter Arac de Goa . . . . .	28, 24 -
Tavel . . . . .	8, 9 -	Cognac . . . . .	12, 14 -
St. Gils und St. George . . . . .	5, 6, 8 -	ff. West.-Ind. Rum . . . . .	8, 9 -
Serons . . . . .	5, 6, 8 -	Bischoff-Essenz gen. . . . .	36 -
verkauft		Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 34.	

## Lotterie = Anzeige.

Es naht die Zeit, wo Fortuna durch die Ziehung der 7ten Klasse Leipziger Lotterie bedeutende Gewinne an ihre Lieblinge vertheilt. Den 27sten April 1829 fängt die Ziehung an, und endigt den 18ten Mai 1829. In derselben sind 7200 Gewinne, worunter der größte im glücklichsten Falle 30,000 Thlr. ist, eine Prämie von 20,000 Thlr., 1 Gewinn zu 10,000 Thlr., 2 zu 5000, 2 zu 3000, 2 zu 2000, 20 zu 1000, 30 zu 500, 50 zu 200 und 150 zu 100 Thlr. Zwar verkaufe ich kein Loos mit Verzichtleistung auf den kleinen Gewinn, indem der Interessent dadurch in großem Nachtheile steht, sondern bloß zu dem reellen Plan = Preise, auch einige liegen gebliebenen Interessentenloose etwas billiger, und ersuche ein spiellustiges Publikum, in meiner Collection einen Versuch zu machen, indem ich einen Jeden die reellste und pünktlichste Bedienung versichere.

Paul Christian Plöckner,

an der Ecke des Marktes und Barfußgäßchens, unter D. Eckolds Hause, Nr. 175.

## Chocolaten = Verkauf, eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich ganz gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich von heute an im Einzelnen zu den beigefetzten Preisen; in Partien aber werde ich die Preise noch bedeutend billiger stellen.

Feine Gewürz = Chocolate, das Pfd. à 5, 5½ und 6 Gr.;

extrafeine Chocolate mit Vanille, das Pfd. à 7, 8, 10, 12, 16 und 20 Gr.;

Gesundheits = Chocolate, das Pfd. 8 Gr.;

Suppen = Chocolate, das Pfd. 3 Gr.;

Cacao = Masse von vorzüglicher Güte, das richtige Pfund 8 Gr., 24löthige à 6 Gr.

J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

Punsch = Extract aus frischen Zitronen und dem feinsten Jamaica = Rum, ist in ganzen, halben und Viertelflaschen, die ganze Flasche à 18 Gr. zu haben in der

Schneiderschen Liqueur = und Chocolaten = Fabrik Nr. 165,  
neben dem Hotel de Saxe.

## Gewölbe = Veränderung.

Hierdurch mache ich höflich bekannt, daß von heute an für die Dauer bevorstehender Messe mein Lager von Nürnberg, Sonnenberger und andern Spiel-, Kunst- und Kurzwaren in Auerbachs Hof verlegt ist.

Carl Schubert.

Das neue Meubles-Magazin, Hainstrasse, Lederhof Nr. 204, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager geschmackvoller Meubles in feinen und ordinären Holzarten, in vorzüglicher Auswahl, zu den billigsten Preisen.

H. E. Bruner,

vor dem Petersthor Nr. 778,

empfehlte sich bestens mit ganz vorzüglich guten reinen rothen und weißen Franzweinen, à Fl. 3, 6 und 8 Gr., Würzburger à 8 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Malaga à 10 u. 12 Gr., Bischoff à 10 und 12 Gr., so wie auch feinsten Jamaica = Rum à 8, 10, 12 und 14 Gr. Aufß Duzend 13 Flaschen, und in Gebinden billiger.

## Die neuesten Strickbeutel,

Armbänder und Gürtelschnallen empfehlen zu den niedrigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

## Wein- und Rum - Verkauf.

Ganz reinen weißen und rothen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr.; weißer Côtes die Flasche 6 Gr.; Serons, die Flasche 8 Gr.; Graves, die Flasche 9 Gr.; Haut-Barsac, die Flasche 9 und 10 Gr.; Würzburger 1822r, 19r, 11r, die Flasche 7, 8 und 10 Gr.; (Süße Weine): weißer Muscat-Lunel und Rivesaltes, die Flasche 9 und 10 Gr.; rother Muscat, die Flasche 9 Gr.; rother Medoc und Medoc St. Estephe, die Flasche 7 und 8 Gr.; Roussillon und Benicarolo, die Flasche 9 Gr.; Tavel, die Flasche 6 und 7 Gr.; Petit-Burgunder, die Flasche 10 Gr.; feinsten Westind. Rum, die Flasche 7 Gr.; fein. Jam. Rum, die Flasche 8, 9, 10 u. 12 Gr.; (auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche), bei  
 J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

## Baumwollene Strumpfwaren,

als: fein und superfeine Damenstrümpfe, Herren-Halbstrümpfe, Nachtmützen, feine Strumpfbosen und Strumpfsäcke verkauft, sowohl in Duzenden, als auch einzeln zu den Fabrikpreisen.  
 Friedrich Heinrich Meißner, jun.,  
 Neuer Kirchhof, Nr. 299, erste Etage.

## Extra feine Castor-Filzhüte

nach ganz neuer Wiener Façon (so wie auch seidne Castor-Hüte auf Filz) sind so eben fertig geworden, und verkaufe solche zu möglichst billigem Preise.

W. E. Köberling,  
 Catharinenstraße, vom Markt herein, linker Hand, beim Brunnen,  
 Wohnung Rastädter Steinweg Nr. 1046.

Anerbieten. Ein junger Mann wünscht zu voller täglicher Beschäftigung noch einige Herren zu bedienen; auch würde er mit vielem Vergnügen einen Herrn auf seinen Reisen begleiten. Adressen mit K. bezeichnet bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Mahagoni-Bücherschrank in Nr. 479, zwei Treppen hoch.

Lehrling-Gesuch. Ich würde einen jungen Menschen, welcher Lust hätte, Graveur zu werden, unter annehmlchen Bedingungen in dieser Kunst lernen.

Gottl. Riese Graveur, Wappenstecher und Stempelschneider, Hainstraße  
 Nr. 347, 2te Etage, neben dem Hotel de Pologne.

Logis-Gesuch. Für nächste Michaelis werden gesucht: Zwei Familien-Quartiere, beide in einem Hause oder nicht weit von einander entfernt, das eine etwas geräumig, in der 1sten oder 2ten Etage, wo möglich mit Garten oder wenigstens mit Garten-Erlaubniß, das zweite etwas kleiner, im Erdgeschoß, vom  
 Uebereinnehmer Günther.

Capital-Gesuch. Auf erste und alleinige Hypotheken zweier Landgüter, 1½ Stunde von Leipzig, im Königreiche Sachsen, werden 1200 Thlr. und 1800 Thlr., einzeln oder zusammen, zu erborgen gesucht. Die Documente liegen zur Einsicht bereit bei  
 J. G. Freyberg, N. 1173.

Gesuch. Ein Lehrling, welcher Lust hat, das Vergolden und Lackiren zu erlernen, kann sogleich unter annehmlchen Bedingungen seine Lehre antreten.  
 C. M. Grahn, wohnhaft in Reichels Garten, im Colonadengebäude.

Gesuch. Eine rechtliche und solide Person wird zur Aufwartung gesucht, wo sie auch des Nachts schlafen kann. Das Nähere beim Schneidermstr. Müller in der Schloßgasse im Petrinum.

Gesuch. Es wird eine ledige Frauensperson oder Diensthote, welche in den Jahren von 48 bis 56 steht und ohne Kinder ist, für eine Dame gesucht, selbige hat einen guten Gehalt und Behandlung zu erwarten; Auskunft darüber erhält man in der Petersstraße Nr. 112, im Hof 3 Treppen hoch.

Gesuch. Wer einige hundert Stück gebrauchte Bierflaschen abzulassen hat, der melde sich bei dem Seiler-Meister Wanzleben, Gerbergasse Nr. 1104.

Vermiethung. Eine Stube nebst Kofen mit Meubles ist von jetzt an auf der Gerbergasse in Nr. 1161 an einen ledigen Herrn zu vermieten, und das Nähere daselbst beim Hausbesitzer parterre zu erfahren.

Vermiethung. In der Nicolaisstraße 1 Treppe, vorn heraus, ist eine große Erkerstube, zu einem Waarenlager eingerichtet, nebst noch 2 Stuben für alle Messen zu vermieten Nr. 743.

Zu vermieten sind 3 Boden übereinander, gut zum Tabaktrocknen oder Drouguerie-Waaren passend, in der Catharinenstraße Nr. 389. Das Nähere vorn heraus, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist für nächste Messe eine Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus, in Catharinenstraße Nr. 389; das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfragen.

Einladung. Den 2ten Osterfeiertag halte ich einen Ball, wozu ich ergebenst einlade.  
Bad zu Kleinmiltitz. Fr. Künne.

Reisegelegenheit nach Berlin. Den 24sten oder 25sten April gehen mehre bedeckte Wagen dahin ab, offene Plätze zu billigen Preisen sind zu erfragen Neuer Kirchhof Nr. 276.  
J. G. J. Simon.

Verloren wurde von der grünen Schenke nach der Stadt eine kleine goldene französische Uhr mit tompackner Kette und zwei messingnen Schlüsseln; der Finder erhält 4 Thlr. als Belohnung, in der Hainstraße Nr. 352, 3te Etage.

**Thorzettel vom 17. April.**

Grimma'sches Thor.	U.	Königsstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. Landrentmstr. Steinberg, v. Dresden, bei Mad. Lampe	5	Hr. Handl.-Commis Müller, aus Raumburg, pass. durch	12
Hr. Kfm. Stein, v. Frankfurt a. M., v. Dresden, pass. durch	8	Nachmittag.	
Hr. Oberbergr. Teicher, v. Dresden, unbest.	8	Hr. Obersteuer-Controllieur Hofmann, v. Weissen-see, in d. 3 Ellen	3
Die Breslauer reitende Post	9	Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kfm. Winder, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Pologne, Hr. Kfl. Gautier u. Borram, v. h., v. Paris zur., Hr. Polcke u. Forner, v. h., v. Frankfurt und Weimar zur.	4
Vormittag.		Petersthör.	U.
Die Dresdner Postkutsche	6	Gestern Abend.	
Halle'sches Thor.	U.	Hr. v. Wahler u. Hr. v. Scheuer, v. Nürnberg, im Hot. de Bav.	5
Gestern Abend.		Hrn. Weinhändl. Hopfeld, v. Cassel, im Hotel de Pologne	9
Hr. Kfm. Marcus, v. Aachen, p. d.	10	Hospitalthör.	U.
Vormittag.		Vormittag.	
Die Berliner Post	1	Die Altenburger fahrende Post	6
Die Hamburger reit. Post	5	Die Dresdner reitende Post	8
Nachmittag.		Hr. Graf von Meerfeld, Königl. Handverscher	11
Hr. Prof. Enslin, v. Berlin, in Schlaf Hse.	1	Gesandter am Kaiserl. Oesterreichischen Hofe, p. d.	11
Hr. Buchhldr. Partnoch, v. h., v. Berlin zur.	1		
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Kfl. Andrich und Seymer, Hr. D. Kraszewsky, v. h., v. Berlin zur., Hr. Kfm. Hammel, a. Mannheim, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kfm. Schloßberg, a. Wilna, v. Berlin, im Karpfen	2		